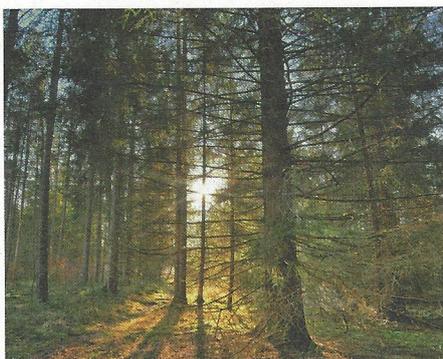


# Gesunde steirische Wälder, gesunde steirische Luft

**Niedrigste Schadstoffbelastung der steirischen Wälder seit Beginn der Messungen**

Seit fast 40 Jahren werden jährlich an die 1600 Fichten auf ihre Schadstoffbelastung untersucht. Der relevanteste Schadstoff ist Schwefel und gilt als sogenannter Leitschadstoff, der Rückschlüsse auf die allgemeine Luftreinheit bietet.

Die Analyse der aktuellsten Daten ist außergewöhnlich positiv, erläutert Landesrat Hans Seitinger, denn: „Wir haben die niedrigste Schadstoffbelastung seit Beginn der Messungen. Ein gesunder Wald ist ein wichtiger Emissionsspeicher,



*Ein gesunder Wald ist eine der bewährtesten Klimaschutzmaßnahmen: Ein Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO<sub>2</sub>.*

daher ist diese Entwicklung besonders im Hinblick auf den Klimaschutz von enormer Bedeutung.“ Welche Vorteile ein gesunder Wald mit sich bringt, zeigt allein die CO<sub>2</sub>-Bilanz: Ein Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO<sub>2</sub>. Eine der bewährtesten Klimaschutzmaßnahmen ist folglich eine nachhaltige Holznutzung. Beachtlich ist auch der Holz-Zuwachs in steirischen Wäldern: Alle vier Minuten wächst so viel Holz nach, dass damit ein Einfamilienhaus gebaut werden könnte.

## „Zukunftsscheck“ für Gemeinden

**Die Landentwicklung Steiermark bietet den Gemeinden einen sogenannten „Zukunftsscheck“**

Dabei handelt es sich nicht um eine finanzielle Unterstützung, sondern eine unverbindliche Beratung und Unterstützung für Gemeinden, in der eine Bestandsaufnahme gemacht wird und neue Projekte gemeinsam entwickelt werden. Ursprünglich war geplant, im Herbst direkt in den Gemeinden mit Funktionären und Stakeholdern des Bezirkes zusammen-

zukommen, dies konnte jedoch coronabedingt nicht stattfinden. „Jede Gemeinde des Bezirkes Liezen ist herzlich dazu eingeladen, sich bei uns zu melden und einen Termin zu vereinbaren. Sehr gerne bringen wir unsere Ideen und gute Beispiele aus der ganzen Steiermark mit zu einem Gespräch in die Gemeinde“, so Sandra Höbel, Geschäftsführerin der Landent-

wicklung Steiermark. Zwei große Steckenpferde der Landentwicklung Steiermark sind einerseits der Kindergemeinderat, der bereits in einigen Gemeinden des Bezirkes installiert wurde, wie in Admont, Rottenmann und Ramsau und das Projekt Zeit-Hilfs-Netz, wo Hilfestellungen im Alltag getauscht oder geschenkt werden können.

Was den Kindergemeinderat betrifft, wird ein eigenes Forum auf der Webseite der Landentwicklung eingerichtet, wo sich Betreuer austauschen können sowie Werkzeuge, wie Spiele, etc. zur Verfügung gestellt werden.



*V.l.n.r. Gemeindevorstand-Präsident LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, LAbg. Vizebgm. Franz Fartek, Sandra Höbel mit dem Zukunftsscheck der Landentwicklung Steiermark.*

Foto: Landentwicklung Steiermark

*Niemand weiß, wann die Reise endet.  
Wir sind dankbar für den gemeinsam zurückgelegten Weg.*

Wir nehmen Abschied von Herrn

## ÖkR. Josef Kaltenbrunner

25 Jahre war er als Bezirksjägermeister-Stellvertreter des Jagdbezirkes Liezen stets sehr pflichtbewusst und mit seiner diplomatischen Art beliebt und geschätzt.

Seine Arbeit war von unsagbarem Wert und er wird uns allen unvergessen bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau  
Bezirksjägermeister Peter Wiesenbauer  
und der gesamte Bezirksjagdausschuss**

Alles Liebe  
und Gute  
zur  
**Goldenen  
Hochzeit**  
wünschen  
euch  
ganz herzlich  
**Wolfgang und Susi  
mit Familie**



## Dr. Oliver Lammel

**RAMSAU/D.**

Urlaub vom 7.–13. Dezember  
Nächste Ordination: Mo. 14. 12. 2020

## LIEZEN

### Randalierer festgenommen

Am Montag, dem 23. November, wurde gegen 22.15 Uhr die Polizei zu einem Mehrparteienhaus in Liezen gerufen. Ein 47-jähriger Slowene randalierte und als die Polizei eintraf attackierte er die Einsatzkräfte. Ein Polizist erlitt leichte Verletzungen. Nachdem die Beamten den Mann mit Pfefferspray gebändigt hatten, wurde er festgenommen. Auf der Polizeiwache leistete der 47-Jährige erneut Widerstand. Bei der Vernehmung tags darauf zeigte sich der Randalierer reumütig und sagte, er könne sich aufgrund seiner starken Alkoholisierung an nichts mehr erinnern.

### Stellenausschreibung Kindergarten Filzmoos

Die Gemeinde Filzmoos sucht für den Gemeindekindergarten eine/einen

### Kindergartenpädagogin/-pädagogen

#### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Kindergartenpädagogin/-pädagogen bzw. abgeschlossene pädagogische Ausbildung (LehrerIn)
- Berufserfahrung von Vorteil
- Mitverantwortung für die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in Zusammenarbeit mit der gruppenführenden Pädagogin.
- Fähigkeit gemäß gesellschaftlicher und lokaler Gegebenheiten sowie wissenschaftlicher und praxisorientierter Erkenntnisse Bildungsqualität im Kindergarten weiter zu entwickeln
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtung, Eltern, Träger, mit weiteren Bildungseinrichtungen u.a.
- Bei männlichen Bewerbern abgeschlossenen Grundwehr- oder Zivildienst

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf, Zeugnissen etc., die Sie bitte bis 4. Dezember 2020 an das Gemeindeamt Filzmoos, 5532 Filzmoos Nr. 32, e-mail: office@gem-filzmoos.salzburg.at übermitteln!

Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 31/2006 idGF.

Der Bürgermeister: Mag. Christian Mooslechner

